

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

21.7.1852 (No. 198)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 198.

Mittwoch den 21. Juli

1852.

Bekanntmachung.

Nach so eben erhaltener Mittheilung wird morgen eine Anzahl königlich preussischer Unteroffiziere und Soldaten hier eintreffen und einige Tage hier bleiben, um der Einweihung des Denkmals auf dem Friedhofe anzuwohnen, das den im Jahr 1849 in Baden gefallenen preussischen Kriegern errichtet wurde.

Da vielseitig der Wunsch gegen uns geäußert wurde, dieselben freiwillig in Quartier aufzunehmen, so ersuchen wir jene hiesigen Einwohner, welche von dieser Mannschaft in Quartier zu nehmen wünschen, im Laufe des heutigen Tages auf diesseitiger Kanzlei Anmeldung zu machen.

Karlsruhe den 20. Juli 1852.

Der Gemeinderath.

Walsch.

M. Erhardt.

Zusammenstellung

der Brod- und Fleischpreise in verschiedenen Städten des Landes vom 16. Juli 1852 an:

Mannheim	4 R	Schwarzbrod 1. Sorte	15	fr.			
"	3 "	" 2. "	10	fr.			
Heidelberg	4 "	" 1. "	13	fr.			
"	3 "	" 2. "	8	fr.			
Neckargemünd	4 "	"	13	fr.			
Wiestoch	4 "	"	13	fr.			
Bruchsal	4 "	" (2 Theile Kernen, 1 Theil Korn und 1 Theil Gerste)	12	fr.			
Bretten	4 "	"	12	fr.			
Eppingen	4 "	"	11½	fr.			
Durlach	4 "	"	11½	fr.			
Karlsruhe	3 "	" (3 Theile Kernen, 1 Theil Korn)	9	fr.			
Ettlingen	3 "	" (3 Theile Kernen, 1 Theil Korn)	9	fr.			
Rastatt	4 "	" (½ Voll-, ¼ Schwarz- und ¼ Kornmehl)	12	fr.			
Gernsbach	4 "	" (1 Theil Voll-, 2 Theile Schwarz- u. 1 Theil Kornmehl)	13	fr.			
Mastochsenfleisch. Schmalzfleisch. Kalbfleisch. Hammelfleisch. Schweinefleisch.							
Mannheim	des R	13	11	9	10	13½	fr.
Heidelberg	"	12	10	8	10	12	fr.
Bruchsal	"	11	9	8	9	12	fr.
Bretten	"	11	9	8	9	12	fr.
Durlach	"	11	9	8	9	12	fr.
Karlsruhe	"	12½	10	9	10	12	fr.
Ettlingen	"	11	9	8	8	11	fr.
Rastatt	"	11½	9½	8	9	12	fr.
Gernsbach	"	11½	9½	8	9	12	fr.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Ein Stiefel. — Ein Kinderschuh. — Ein Korbchen, worin ein Geldbeutel mit einigem Gelde und ein Paar Stäucher. — Zwei Kindersacktücher. — Eine Elle Baumwollenzug. — Ein Petschaft.

Versteigerungen und Verkäufe.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Ehefrau des Accisors Bogner, Marie, geb. Stehberger dahier, werden der Theilung wegen, auf

Antrag der Erbinteressenten, in deren Wohnung, Langestraße Nr. 120, nächsten Mittwoch und Donnerstag (den 21. u. 22. Juli) je von 8 bis 12 Uhr Vormittags:

Gold und Silber, Mannskleider, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeschirr und allerlei Hausrath durch Theilungskommissär

Adolph Wiegler gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 19. Juli 1852.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
B. B. d. A. R.
Mayer.

vd. Wiegler,
Theilungskommissär.

Fabriskversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Ehefrau des Zollverwalters Ernst Dachtler, Sophie, geb. Demmler hier, werden in ihrer Wohnung, Langestraße Nr. 44, am Donnerstag den 22. und Freitag den 23. d. M. Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, sämtliche Fabrikate, als:

Gold und Silber, Bücher, Frauenkleider, Bettwerk und Leingeräthe, Schreinwerk, Küchengeschirr und verschiedener Hausrath, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 17. Juli 1852.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
B. B. d. A. R.
Mayer.

Schell.

Versteigerung.

Aus dem Großh. Hofbaumagazin werden am Donnerstag den 22. Juli Morgens 9 Uhr, öffentlich an den Meistbietenden versteigert:

Porzellan- und eiserne Ofen, eine große Parthie abgängiges Guß- und Schmiedeeisen; altes Messing und Kupfer, wobei 3 sehr große, noch brauchbare Messingbahnen, jeder circa 100 U schwer, Gußblei; ferner alte Läden, Fenster, Thore und Thüren, theilweise mit Beschlag, abgängige Parquetböden, Stiegen und Brennholz; endlich eine große Fahr-Feuerspritze mit zwei Messingstiefeln und Standrohr, kupfernem Windkessel, mit Kupfer ausgeschlagenem Kasten und eisernem Drückwerk; drei Schwungräder sammt Gestellen.

Die Zusammenkunft der Steigerungsliebhaber ist in dem Großh. Bauhof, zunächst der Reiterkaserne.

Karlsruhe den 16. Juli 1852.
Großh. Hofbauamt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße (neue) Nr. 38, neben dem goldenen Trauben, ist im Vorderhaus ein Mansardenlogis, bestehend in Stube, Altkof, Küche u.; sodann im Hintergebäude im 2. Stock 3 Zimmer, Küche u., und ebendasselbst unten Stube und Altkof, auf den 23. Juli zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 33 ist im Hintergebäude im zweiten Stock ein Logis mit 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer im Vorderhaus im zweiten Stock sogleich oder auf den 1. August zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Herrenstraße (kleine) Nr. 8 ist im zweiten Stock im Hintergebäude ein kleines Logis, bestehend in einem Zimmer, Küche, Keller und Speicher, so-

gleich zu vermieten; ebendasselbst ist auch ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 20 b. ist im dritten Stock auf den 1. August ein freundliches möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Herrenstraße (kleine) Nr. 21 ist zu ebener Erde ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 23 ist auf den 23. Juli im 3. Stock eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

Hirschstraße, auf der Sommerseite, ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Altkof, Küche, 2 verrohrten Mansardenzimmern, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst großem Trockenspeicher, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres Hirschstraße Nr. 15 im untern Stock.

Kronenstraße Nr. 8 sind zwei freundliche Zimmer, ebener Erde, auf die Straße gehend, sogleich beziehbar, zu vermieten. Das Nähere im Hinterhaus.

Lammstraße Nr. 1 sind im zweiten Stock zwei schön möblirte Zimmer an einen oder zwei solide Herren zu vermieten und können auf den 1. August bezogen werden. — Ebendasselbst ist auch ein Bettkanapee, ein runder Tisch und ein Tischblatt zu verkaufen.

Langestraße Nr. 189 ist auf den 23. Juli oder 23. Oktober im neuen Hinterhause eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, an eine stille Familie zu vermieten.

Langestraße Nr. 231 ist wegen plötzlicher Verlegung von hier sogleich oder auf den 23. Oktober eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 9 Zimmern, 1 Salon, 2 Alkoven nebst Garten; auch kann Stallung für 2 Pferde dazu gegeben werden.

Ritterstraße Nr. 2 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, nebst Küche, Speicher und Keller, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten; ebendasselbst ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst Küche, Speicher und Keller, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

Ruppurrerthorstraße Nr. 24 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Holzplatz, Speicher, Keller und Antheil am Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Spitalstraße (kleine) Nr. 2, den drei Lilien gegenüber, ist eine Mansardenwohnung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Holzplatz, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

Spitalstraße Nr. 3 ist eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Juli zu vermieten; ebendasselbst ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher und Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober, und der zweite Stock, vornenheraus, mit 2 tapezirten Zimmern, 1 Altkof, Küche, Keller u. s. w. auf den 23. Oktober zu beziehen.

3. morgn.

fruhl.

by.

mul. by. 2.
hoffmann.
lang. krlng.

spath. by.

by. Ra.

by. St.

Emmenga

John M.

Mayer.

by. N.

by. B.

by. D.

5.

G. Sch.

by.

by.

by. W.

St. Z.

by. W.

by. A.

by.

Logisveränderung.

Meine bisherige Wohnung habe ich verlassen, und wohne jetzt Zähringerstraße Nr. 84, eine Treppe hoch.

Zur Fortsetzung des Unterrichts in kaufmännischer Buch- und Rechnungsführung, Sprachen etc. wird vor Eröffnung des Herbst- und Winterkurses eine besondere Anzeige erfolgen.

W. S. Wielandt.

Feinste Weizen-Glanz-Stärke

in ganzen und halben Pfundpaqueten, sowie offene feinste Stengel- und Brockelstärke und feinstes Waschblau in bester Qualität bei

Jak. Ammon.

Farbige Faconets

in neuen Dessins verkaufe ich, um damit aufzuräumen, zu 18 kr. die Elle.

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Möbelstoffe und Vorhangzeuge in den neuesten und geschmackvollsten Dessins sind in reicher Auswahl bei mir eingetroffen.

S. Dreyfuß,

dem römischen Kaiser gegenüber.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schubert, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Kesser, Kfm. mit Bed. v. Brotterode. Hr. Gattmann, Kfm. v. Schmalkalden.

Deutscher Hof. Hr. Ries, Apotheker v. Offenburg. Hr. Baiersbörfer, Weinhdl. v. Arzheim. Hr. Dorflinger, Def. v. Brisingen. Hr. Merklin, Part. v. Regensburg. Hr. Vogt, Kfm. v. Trier. Hr. Bessing, Kfm. von Kdn.

Englischer Hof. Hr. Makay, Rent. a. Schottland. Hr. Mevis, Rent. mit Gat. und Herr Wellston, Rentier mit Fam. von London. Herr Maulick, Gastw. und Herr Esenbeck, Kfm. v. München. Hr. Hiller, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schnürmann, Kfm. v. Barmen. Hr. Toussaint, Hr. Knd und Herr Junger mit Gat., Fabr. von Hanau.

Erbrinzen. Hr. Saddington, Rent. mit Bed. und Hr. Rickerin, Rent. mit Familie und Bed. aus England. Hr. Sander, Rent. mit Bed. v. Augsburg. Hr. Schuermann, Kfm. von Frankfurt.

Goldener Adler. Hr. Döllen, Kfm. mit Fam. von Berlin. Hr. Schwarz, Silberarbeiter v. Ehlingen. Herr Hofmann, Kfm. von Bern. Hr. Genth, Kfm. von Paris. Hr. Drehm, Stud. v. Würzburg. Hr. Werner, Gerbermst. v. Philadelphia. Hr. Kayser und Hr. Strom, Rent. aus Dänemark. Herr Krimmig, Def. von Stadelhofen. Herr Wehrle, Wagnermst. und Herr Weismann, Dekonom von Bollingen.

Goldener Karpfen. Hr. Schmolke, Fabr. v. Lahr. Hr. Reiche, Part. von Pforzheim. Hr. Hessel, Part. von Mannheim.

Anzeige.

Unsere verehrlichen Abnehmer zeigen wir hiermit an, daß wir in unserer Niederlage bei Kaufmann **Christian Nempy** in Karlsruhe die Preise unseres Kunstseids und Gries wieder herabgesetzt haben; wir empfehlen uns daher zu geneigtem Zuspruch.

Berg bei Stuttgart den 17. Juli 1852.

Die Verwaltung der Königl. Kunstseide.
Durkhardt.

In der Stephaniensstraße Nr. 7 sind mehrere Sorten frühe Kartoffeln zu verkaufen; blaue zu 24 kr., rothe und gelbe zu 30 kr. das Sester.

Bad-Anzeige.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß das schon längst gewünschte Herren-Bad errichtet ist, und empfehle es besonders wegen seiner angenehmen Lage und Tiefe des Wassers.

Grünwinkel den 20. Juli 1852.

E. Kiss, zum badischen Hof.

Rheinwasserwärme

vom 19. Juli

Morgens 6 Uhr: 18½ Grad,

Abends 6 Uhr: 19 Grad.

H. Stamm.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

20. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 12	28" —"	Südost	hell
12 " Mitt.	+ 21	28" —,5"	Ost	"
6 " Abds.	+ 20½	28" —,5"	"	"

Goldenes Kreuz. Hr. Bandolt, Part. v. Frankfurt. Herr Syffert, Partik. von Kaiserslautern. Herr Amand Chales des Etangs, Louise Chales des Etangs und Alexandrine Groß von Warfchau. Hr. Moring, Part. mit Fam. und Bed. von Wien.

Hof von Holland. Hr. Bamm, Arzt v. Schaffhausen. Herr Kliege, Kfm. von Straßburg. Herr Schiffer, Gutsbesitzer von Philadelphia.

Pariser Hof. Hr. Sartory, Kfm. v. Endingen. Hr. Dr. Hemmerle, Maire von Lauterburg. Herr Schneider, Oberleut. v. Nastatt. Hr. Armbruster, Kfm. v. Wolfach. Hr. Wolher, Kfm. v. Schiltach.

Rheinischer Hof. Hr. Schweizer, Kfm. von Frankfurt. Herr Briel, Fabr. von Reutlingen. Herr Greiner, Part. v. Stuttgart. Hr. Dtt, Schreinermst. v. Lampertheim.

Nothes Haus. Herr Werner, Kfm. mit Gat. von Kdn. Hr. Mayer, Geometer v. Osterburken. Herr Weis, Kfm. v. Frankfurt. Frau Schippert v. Stuttgart. Frau Fleuchaus von Gerlachsheim. Hr. Baum, Part. m. Tochter v. Heidelberg. Hr. Kühner, Kfm. v. Freiburg. Herr v. Meier, Rent. mit Bed. von Würzburg.

Schwan. Herr Hoffmann, Part. von Mannheim. Hr. Reuter, Verwalter von Freiburg.

Sonne. Herr Eich, Part. von Altona. Hr. Fegner, Hdm. v. Herrenberg. Herr Scheerschmidt, Kfm. v. Stuttgart.

Weißer Bär. Herr Kagenmeier, Hdm. von Sandhofen. Herr Necker, Stud. von Mainz. Herr Reuschert, Kfm. v. Bingen. Hr. Haß, Hdm. v. Rauchen.

In Privathäusern.

Bei Robstin Schäfer: Frau Gastw. Ball v. Basel. — Bei Part. J. Dieß: Frau von Seethal mit Tochter von Konstanz.